GGR-Geschäfte

2019-823

428 130.40 Finanzen; Finanzen; Rechnungen

F

Jahresrechnung & Controllingbericht 2020; Genehmigung

Ausgangslage / Vorgeschichte

Der Controlling Bericht 2020 und die Jahresrechnung 2020 mit sämtlichen Erläuterungen der Abteilungen zu den Abweichungen Rechnung/Budget liegen zur Genehmigung vor. Die Berichterstattung erfolgt nach den Richtlinien und Standards von HRM2. Für den Inhalt und Aufbau der Berichterstattung wurden die Jahresrechnung 2019 und das Budget 2020 als Basis verwendet.

Der Gesamthaushalt 2020 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 256'572.80 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 384'601.00. Die Jahresrechnung 2020 des allgemeinen Haushalts weist die nachfolgenden Eckwerte auf:

Allgemeiner Haushalt	Rechnung 2020	Budget 2020	Rechnung 2019
Ergebnis Erfolgsrechnung			
Aufwand brutto	92'688'591.79	74'970'534.00	88'419'411.96
Ertrag brutto	92'713'508.24	74'970'534.00	88'136'104.80
Rechnungsergebnis	24'916.45	0.00	-283'307.16
*inkl. systembedingte zusätzliche Abschreibungen	-24'916.45		
Jahresergebnis	0.00		
Geldfluss	-3'255'933.80	-3'510'000.00	5'337'144.76
Brutto Investitionen	17'947'089.05	17'314'000.00	7'819'647.10
Abschreibungen	4'372'366.05	4'037'200.00	3'620'102.45
Selbstfinanzierung	-4'755'406.40	3'272'300.00	4'771'896.64
Selbstfinanzierungsgrad	-26.92%	18.9%	86.83%

Auffallend ist, dass der Aufwand und Ertrag im Vergleich zum Budget um Fr. 17'742'974.24 höher ausgefallen sind. Diese Abweichung von 123.7% ist auf die Umbilanzierung der Position Mehrwertabgabe im Betrag von Fr. 9'734'177.15 zurückzuführen. Die Mehrwertabgabe (Plangungsmehrwerte) musste innerhalb der Bilanz aus der Rubrik 293 Vorfinanzierungen in die Rubrik 290 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital umgebucht werden. Da die Rechnungslegungsvorschriften HRM2 eine Umbuchung über die Erfolgsrechnung (Aufwand/Ertrag) verlangen, hat dieser Umstand zum Anstieg des Umsatzes geführt. Ebenfalls führten die Marktwertanpassungen von Liegenschaften der Gemeinde Lyss sowie die nicht vorgesehene Einlage in die Spezialfinanzierung Kiesabbau (Erläuterungen siehe nachfolgend) zur Erhöhung des Umsatzes. Die beschriebene Umbilanzierung verfälscht auch die Selbstfinanzierung sowie den Selbstfinanzierungsgrad. Ohne die erwähnte Bilanzumbuchung liegt die Selbstfinanzierung bei Fr. 5'989'617.85 und der Selbstfinanzierungsgrad bei 33.90%.

Die nachfolgenden Sachverhalte haben zur (+)Besser-/(-)Schlechterstellung des Jahresergebnisses 2020 im Allgemeinen Haushalt geführt:

Bereich/Begründung	Besserstellung
Für Nachzahlungen Einkommenssteuern NP aus vorangehende Steuerjahre (2012 bis 2019) sind im Rechnungsjahr 2020 Nachzahlungen von mehr als Fr. 1 Mio. eingenommen worden.	Fr. 1'292'785.00
Die Einnahmen bei den Quellensteuern sind im Vergleich zum Budget 2020 höher ausgefallen. Dies aufgrund der quantitativen Zunahme der quellensteuerpflichtigen Personen.	Fr. 249'356.65
Für Nachzahlungen Vermögenssteuern NP aus vorangehende Steuerjahre (2014 bis 2019) sind im Rechnungsjahr 2020 Nachzahlungen von knapp Fr. 0.9 Mio. eingenommen worden.	Fr. 869'549.00

Die Vermögenssteuern Natürliche Personen haben im vergangenen Steuerjahr 2020 (1. bis 3. Rate) um Fr. 477'310.00 im Vergleich zum Steuerjahr 2019 (1. bis 3. Rate) zugenommen.	Fr. 477'310.00
Bei den Einkommenssteuern Natürliche Personen und bei den Gewinnsteuern Juristische Personen werden periodische Rechnungsabgrenzungen infolge COVID-19 von rund Fr. 2.5 Mio. vorgenommen.	Fr. -2'525'000.00
Aufgrund des Vertrages und des Reglements über die Spezialfinanzierung (SF) Kiesabbau erfolgt eine nicht budgetierte Einlage in die SF. Der Bestand der SF Kiesabbau beträgt per 31.12.2020 somit neu Fr. 5'418'848.00. Dieser Betrag steht für die Finanzierung der Verbindungsstrasse T6 – K22 zur Verfügung.	Fr. -1'305'405.00
Aus der Marktwertanpassung der Wertschriften resultiert ein Buchgewinn von Fr. 498'063.75. Die Marktwertanpassung ist auf die Kurssteigerung der Aktien BKW AG (+Fr. 483'720.00) zurückzuführen.	Fr. 498'063.75
Aus der Marktwertanpassung Liegenschaften resultiert ein Buchgewinn von Fr. 1'182'436.65. Einerseits hat die Amtliche Neubewertung und andererseits eine Baurechts-Kapitalisierung zur positiven Veränderung geführt.	Fr. 1'182'436.65
Infolge des positiven Jahresabschlusses 2019 nahm der harmonisierte Steuerertragsindex (HEI) um 2.22 auf neu 110.25 zu. Damit verbunden erhöhte sich der Beitrag in den Finanzausgleich für Lyss im Vergleich zum Budget um Fr. 244'524.00.	Fr. -244'524.00
Die periodengerechten Abgrenzungen der Lastenausgleichssysteme Sozialhilfe und EL sind um Fr. 277'915.00 höher vorgenommen worden als die kantonalen Empfehlungen. Diese Empfehlungen haben im 2. Halbjahr 2020 eine Korrektur nach unten erhalten, welche nicht in der Lysser-Abgrenzung berücksichtigt sind.	Fr. -277'915.00

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2020 Fr. 148'719'815.37 und hat gegenüber dem Vorjahr um Fr. 12'264'812.54 zugenommen. Durch die Investitionstätigkeit hat das Verwaltungsvermögen im Berichtsjahr 2020 um Fr. 13'702'944.00 zugenommen und erklärt damit die Zunahme der Bilanzsumme auf der Aktivseite. Auf der Passivseite ist das Fremdkapital mit einer Zunahme von Fr. 10'858'834.30 für die erhöhte Bilanzsumme verantwortlich. Aufgrund der Investitionstätigkeit mussten zusätzliche Fremddarlehen zur Sicherstellung der Liquidität aufgenommen werden. Insgesamt haben die kurz-/mittelfristigen Darlehen um Fr. 9'000'000.00 zugenommen.

Der Bilanzüberschuss verbleibt aufgrund des Jahresergebnisses unverändert bei einem Betrag von Fr. 26'100'940.56. Die finanzpolitische Reserve nimmt durch die Einlage der zusätzlichen, systembedingten Abschreibungen von Fr. 24'916.45 auf einen neuen Bestand von Fr. 3'682'654.65 zu.

Somit besteht eine Reserve für den allgemeinen Haushalt von 12 Steueranlagezehnteln (Bilanzüberschuss 10.8 + finanzpolitische Reserve 1.5).

Eine zusätzliche Angabe um die Höhe des Bilanzüberschusses einordnen zu können ist der Bilanzüberschussquotient (BÜQ). Der BÜQ wird für den Allgemeinen Haushalt berechnet und dient als Gradmesser für den „Gesundheitszustand“ der Eigenkapitalbasis. Im Berichtsjahr 2020 liegt der BÜQ bei 67.2% (Vorjahr 55.55%) und weist die Verhältniszahl zwischen Bilanzüberschuss und den Direkten Steuern (natürliche-, juristische Personen und Finanzausgleich). Wird zum Bilanzüberschuss noch die finanzpolitische Reserve dazu addiert, ergibt dies einen BÜQ von 76.7%.

Alle drei Spezialfinanzierungen in der Übersicht und mit Vorjahresvergleichen:

(Gebührenfinanzierte Bereiche gemäss Art. 30 Bst. B FHDV)

(alle Beträge in Fr.)

SF Abwasserentsorgung	Rechnungsjahr 2020	Rechnungsjahr 2019	Rechnungsjahr 2018
Erfolg	-285'756.01	188'005.71	-342'665.35
Verwaltungsvermögen	7'780'831.00	7'650'700.00	6'489'935.00
Bestand Werterhaltung	11'497'955.47	10'857'067.03	10'276'537.03
Eigenkapital	2'366'699.69	2'652'455.70	2'464'449.99

SF Abfall	Rechnungsjahr 2020	Rechnungsjahr 2019	Rechnungsjahr 2018
Erfolg	-110'497.05	132'982.76	195'249.91
Verwaltungsvermögen	256'071.00'	225'630.00	257'863.00
Eigenkapital	1'661'436.19	1'771'933.24	1'638'950.48

SF Feuerwehr	Rechnungsjahr 2020	Rechnungsjahr 2019	Rechnungsjahr 2018
Erfolg	139'680.26	92'114.85	132'200.56
Verwaltungsvermögen	3'035'162.00	3'020'284.00	2'986'559.00
Eigenkapital	1'032'272.24	892'591.98	800'477.13

Rechnungsprüfung

Am 24./25.03.2021 fand die Revision der Jahresrechnung 2020 statt. Am 26.03.2021 wurden die Revisionsbemerkungen mit dem Ressort Finanzen besprochen.

Controllingbericht WoV

Die Produktgruppen-Verantwortlichen haben jeweils bei jedem Indikatorwert eine Beurteilung abgegeben, ob der entsprechende Wert gut, neutral oder schlecht „erfüllt“ ist. Die Beurteilung kann anhand der Smileys auf den Beurteilungsblättern abgelesen werden (siehe Kapitel 13 Jahresrechnung). Es kann festgehalten werden, dass die wesentlichen Leistungen gemäss den beschlossenen Vorgaben erbracht wurden.

Beurteilung (alt)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Beurteilung (neu)
Erfüllt	86%								positiv
	71%	73%	75%	81%	85%	80%	75%	73%	davon gut
Nicht erhoben	16%	13%	18%	14%	7%	11%	20%	16%	davon neutral
Nicht erfüllt	13%	14%	7%	5%	8%	9%	5%	11%	negativ

Rechtliche Grundlagen

- Gemeindeverordnung vom 16.12.1998 (BSG 170.111); Art. 80g Abs. 2
- Gemeindeordnung Lyss; Art. 24b, Art. 47 Bst a

Eintreten

Keine Eintretensdebatte.

Erwägungen

Hegg Andreas, Gemeindepräsident, FDP: Die Jahresrechnung sowie der Controllingbericht 2020 liegen vor. Der Gesamthaushalt 2020 schliesst mit einem Verlust von Fr. 256'572.80 ab. Der allgemeine Haushalt weist ein ausgeglichenes Ergebnis vor. Die Abwasserentsorgung weist einen Verlust von Fr. 285'756.01 aus. Die Abfallentsorgung weist ebenfalls einen Verlust von Fr. 110'497.05 aus. Die Feuerwehr kann einen Gewinn von Fr. 139'680.26 verbuchen. Grundsätzlich liegt alles im Rahmen der Budgetvorgaben. Die Corona-Pandemie hat kein grosses Loch in den Finanzhaushalt gerissen, auch wenn einige Budgetpositionen einen Mehraufwand oder Mindererträge zeigen. Aktuell ist nicht abschätzbar, wie sich die Corona-Pandemie künftig auf die finanzielle Situation der Gemeinde Lyss oder die Steuererträge auswirken wird. Dank den Reserven und Abgrenzungen für allfällige Steuerrückzahlungen im Jahr 2021, blickt der GR mit Zuversicht in die finanzielle Zukunft. Die höheren Investitionen in Schulgebäude führen zwar zu einem Anstieg der Schulden. Diese können allerdings durch ein zurückhaltendes Investitionsprogramm in den kommenden Jahren wieder reduziert werden. Fakt ist, dass für die Gemeinde Lyss künftig Gewinne im allgemeinen Haushalt nötig sind, um die Schulden abzubauen.

Die Spezialfinanzierung Kiesabbau, welche zur Finanzierung der Verbindungsstrasse T6 – K22 zur Verfügung steht, wurde im Rechnungsjahr 2020 um Fr. 1.3 Mio. erhöht. Somit steht aktuell ein Finanzierungssaldo von Fr. 5.4 Mio. zur Verfügung. Die Gemeinde Lyss nimmt periodische

Rechnungsabgrenzungen von Fr. 2.5 Mio. vor, um allfällige Steuerrückzahlungen aus tieferen Veranlagungen zu den Ratenrechnungen im Jahr 2021, abfedern zu können.

Der Pensionskassenwechsel zum gemeinschaftlichen Vorsorgewerk konnte im Frühjahr 2021 erfolgreich per 01.01.2021 abgeschlossen werden. Die dafür reservierte Abgrenzung von Fr. 1.4 Mio. reichte zur Aufwanddeckung aus.

Die Gemeinde Lyss kann folgende Mehr- Mindereinnahmen vorweisen:

Einkommenssteuern NP	Mehrertrag	Fr.	1.3 Mio.
Vermögenssteuern NP	Mehrertrag	Fr.	0.9 Mio.
Sachaufwand ist höher ausgefallen	Budgetabweichung 2.38%	Fr.	0.3 Mio.
Personalaufwand	Budgetabweichung 0.12%	Fr.	0.0 Mio.

Die Reserve für den allgemeinen Haushalt beträgt Fr. 29.8 Mio. und entspricht rund 12 Steueranlagezehntel.

Die Budgetierung für das Jahr 2020 erfolgte im Jahr 2019 mit der Kenntnis der Rechnung 2018. Die Budgetierung ist gut und wurde damals nach bestem Wissen und Gewissen gemacht. Die Gemeinde Lyss hat auch in Zukunft hinsichtlich Fiskalertrag das Vorsichtsprinzip angewendet. Der Redner freut sich über den Abschluss und ist froh, über dieses Ergebnis. Der Redner dankt der Abteilung Finanzen und dem ganzen Team für die geleistete Arbeit, insbesondere Steiner Bruno, für die transparenten und übersichtlichen Unterlagen zur Rechnung 2020. Der Redner bedankt sich bei allen Abteilungen und Mitarbeitenden für die geleistete Arbeit und den gelebten Sparwillen.

Die BDO AG hat die Rechnung geprüft und empfiehlt diese zur Annahme. Die Gemeinde Lyss ist gut unterwegs und kann mit einer soliden Substanz die Herausforderungen der nächsten Monate und Jahre angehen. Die Gemeinde Lyss ist mit dem «Finanztanker» in einer klaren Fahrtrichtung und einem klaren Ziel unterwegs. Der Sturm (Corona), welcher momentan herrscht, wird Auswirkungen haben, welche aktuell noch nicht definierbar sind. Als Regionalzentrum will die Gemeinde Lyss auch weiterhin als verlässlicher Partner auftreten und weiterhin innovativ und attraktiv bleiben. Der Redner bittet dem vorliegenden Antrag zuzustimmen. Zu den einzelnen Produktgruppen werden die zuständigen GR antworten. Für tiefgreifende Fragen wird der Leiter Finanzen, Steiner Bruno, zur Verfügung stehen.

Allgemeiner Teil

Ackermann Adrian, EVP: Die Fraktion EVP hat zur Jahresrechnung nicht viel zu erwähnen und wie bereits gesagt wurde, hat diese gut abgeschlossen. Die Fraktion EVP bedankt sich bei der Abteilung Finanzen für die sehr gut aufbereiteten Unterlagen. Die Fraktion EVP schätzt sehr, dass immer alle gestellten Fragen prompt und verständlich beantwortet wurden. Die Jahresrechnung und der Controllingbericht sind sehr komplex, und die Fragen werden auch für unerfahrene Finanzspezialisten nachvollziehbar beantwortet. Die Fraktion EVP freut sich, dass die Jahresrechnung fast dem Budget entspricht und praktisch eine Punktlandung vorliegt, und dies trotz Corona. Wie bereits erwähnt, können die Auswirkungen von Corona auch erst später sichtbar werden. Besonders aufgefallen sind die Ferien- und Gleitzeitsaldi der Mitarbeitenden, welche sich weiter erhöht haben. Die Rückstellung haben um Fr. 26'000.00 zugenommen und betragen nun Fr. 645'000.00. Abgesehen von den hohen Kosten, ist es nicht gut und auch nicht gesund, wenn Ferien der Mitarbeitenden aufgespart und angehäuft werden. Die Fraktion EVP ist daher der Meinung, dass darauf ein besonderes Augenmerk zu richten ist. Gemäss Rückmeldung wird darauf bereits geachtet. Der Redner ist der Meinung, dass die Ferien bezogen und Gleitzeitsaldi entsprechend abzubauen sind. Die Jahresrechnung ist sehr positiv und die Fraktion EVP wird dem Antrag des GR mit Überzeugung zustimmen.

Stähli Daniel, FDP: Die Fraktion FDP dankt dem GR und allen Mitarbeitenden der Gemeinde Lyss für die gute Arbeit und die Erarbeitung der Unterlagen und den Controllingbericht 2020. Ein besonderer Dank richtet sich an Abteilungsleiter Finanzen, Steiner Bruno, und seinem Team. Der Redner lobt die saubere, übersichtliche, detaillierte und transparente Berichterstattung. Je nach Interesse kann ganz tief in die Gemeindefinanzen eingetaucht werden. Jedoch hat man auch die Möglichkeit, sich auf den ersten Seiten, mit den wichtigsten Zahlen, einen guten Überblick zu verschaffen. Eine solche Berichterstattung gibt es sicherlich nicht in vielen Gemeinden in vergleichbarer Grösse. Das Jahresergebnis mit dem Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt wurde zur Kenntnis genommen. Es hat sich glücklicherweise gezeigt, dass die Corona-Pandemie noch keine Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen hatte. Es ist allerdings

möglich, dass die Auswirkungen zeitversetzt noch auf die Gemeinde Lyss zukommen. Wie bereits von Hegg Andreas, GP, erwähnt, wurden bereits entsprechende Vorkehrungen getroffen, damit keine Überraschungen auftreten. Der aktualisierte Finanzplan bis 2025 zeigt, dass im allgemeinen Haushalt stets mit Überschüssen gerechnet werden kann. Die Verschuldung wird noch einmal bis auf Fr. 50 Mio. ansteigen. Danach nimmt die Verschuldung wieder leicht ab. Künftig müssen die Schulden sicherlich im Auge behalten werden. Aktuell ist die Belastung für die Grösse der Gemeinde Lyss tragbar. Die Verschuldung darf allerdings nicht kontinuierlich weitersteigen, darauf ist sicherlich zu achten. Die Fraktion FDP dankt noch einmal allen Beteiligten, welche zum Ergebnis beigetragen haben. Die Fraktion FDP wird dem Antrag des GR zustimmen.

Tschanz Stéphanie, Die Mitte: Die ehemalige BDP Lyss-Busswil darf sich seit dem 06.05.2021 nun «Die Mitte Lyss-Busswil» nennen. Die Fraktion Die Mitte bedankt sich bei der Abteilung Finanzen, ein besonderer Dank gilt Steiner Bruno und seinem Team, für die Erarbeitung der Unterlagen. Die Fraktion Die Mitte stimmt der Jahresrechnung sowie dem Controllingbericht zu.

Studer Viktor, glp: Die Fraktion glp bedankt sich für die Zustellung der Unterlagen. Die Akten wurden studiert. Die Fraktion glp stimmt dem Antrag des GR zu.

Produktgruppen

Bühler Hans Ulrich, SP: Der Redner bedankt sich für die zugestellten Unterlagen. Ein besonderer Dank geht an die Abteilung Finanzen, welche die Zusammenstellung vorgenommen hat, sowie allen Abteilungen, welche unter dem Jahr mithelfen, damit die Rechnung in dieser Form vorliegen kann. Die Fraktion SP/Grüne hat zur Produktgruppe 413, Leistungsziel 4134 L11 eine Frage. In der erwähnten Produktgruppe steht «nicht erhoben». Der Redner ist jedoch der Meinung, dass dort eine Zahl stehen müsste. Die Fraktion SP/Grüne möchte wissen, wie hoch die Zahl ist.

Michel Jürg, Gemeinderat SVP: Die Bemerkung «nicht erhoben» ist ein Fehler. Korrekterweise muss dort die Zahl 0 stehen.

Beschluss einstimmig

Der GGR genehmigt gestützt auf Art. 47a der Gemeindeordnung (GO) sowie Art. 71 GV (170.111) die Jahresrechnung 2020 mit

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	Fr.	100'146'190.64
	Ertrag Gesamthaushalt	Fr.	99'889'617.84
	Aufwandüberschuss	Fr.	256'572.80

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	Fr.	92'713'508.24
Ertrag Allgemeiner Haushalt	Fr.	92'713'508.24
Ausgeglichenes Ergebnis	Fr.	0.00

Aufwand Abwasserentsorgung	Fr.	4'909'879.51
Ertrag Abwasserentsorgung	Fr.	4'624'123.50
Aufwandüberschuss	Fr.	285'756.01

Aufwand Abfallentsorgung	Fr.	1'504'942.20
Ertrag Abfallentsorgung	Fr.	1'394'445.15
Aufwandüberschuss	Fr.	110'497.05

Aufwand Feuerwehr	Fr.	1'017'860.69
Ertrag Feuerwehr	Fr.	1'157'540.95
Ertragsüberschuss	Fr.	139'680.26

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	Fr.	19'516'896.65
Einnahmen	Fr.	1'110'577.54
Nettoinvestitionen	Fr.	18'406'319.11

sowie den CONTROLLINGBERICHT 2020 mit

Kosten	Fr.	100'130'511.64
Erlöse	Fr.	100'130'511.64
Saldo	Fr.	0.00

Beilagen

Jahresrechnung 2020